

Begugs-Preis

In der Hauptredaktion oder des im Stadtgebiet und den Vororten erledigten Verkaufsstellen abzehlt; vierzehntäglich 4.-50,- bei gewöhnlicher täglicher Auflösung und 4.-50,- durch die von 1000 für Deutschland und Österreich; vierzehntäglich 4.-50,-. Diese tägliche Ausgabenbildung ist ausland: monatlich 4.-75,-.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 Uhr. Die Abend-Ausgabe erscheint um 6 Uhr.

Redaction und Expedition:

Johannestraße 8.

Die Expedition in Wochentagen ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis Abend 7 Uhr.

Filialen:

Otto Sturm's Corvin. (Alfred Hahn). Universitätsstraße 1.

Kunst-Wise.

Rathausmarkt 14, port. und Königstraße 2.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 604.

Donnerstag den 12. December 1895.

89. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung,

neue Bearbeitungen des amtlichen Waarenverzeichnisses zum Solltarif und des amtlichen Waarenverzeichnisses betreffend.

Von dem amtlichen Waarenverzeichnisse zum Solltarif, sowie von dem amtlichen Waarenverzeichnisse nach Beschluss der Ratsversammlung sind neue Bearbeitungen ertheilt worden, die mit dem 1. Januar fünfzig Jahre abtreten werden.

Diese Drucksätze können in Form des Buchhandels bezogen werden. Außerdem aber sind die Drucksätze angewendet worden, die in einem Tempore zur Einsichtnahme durch das Publikum am Amtshaus bereit zu halten.

Dresden, am 8. Dezember 1895.

Königliche Soll- und Steuer-Direction.

Dr. Lüde.

Wahl von Kirchenvorstehern für die Nicolaigemeinde.

Im Gemäßheit 17 der Kirchenvorsteherordnung vom 30. März 1868 schieden aus dem Kirchenvorstand zu St. Nikolai mit dem Ende dieses Jahres die Herren Schulz Dr. Hempel, Seelmeier Nach Professor Dr. Lüthardt, Maurermeister R. Weiß, Dr. med. Ralow, Jurist Dr. Kühlisch, Seelmeiermeister Tetzner-Södemann aus.

Dieleben sind jedoch wieder wählbar. Auch in die Stelle des von Dr. Lüde verzeugten Herren Dr. Bösel zu berufen.

Die Wahl ist am Montag, den 16. Decbr. d. J. angezeigt und wird in der Sacristei der Nicolaiskirche von Sonntagabend 10 Uhr bis Sonntagmorgens 4 Uhr (ohne Unterbrechung) stattfinden.

Gilt die Wahl ist zu beobachten:

1) Stimmberechtigt sind nur die auf Grund der Anstellung in der Kirchliche aufgeruhten Gemeindemitglieder.

2) Der Wahl hat durch die kirchliche Abstimmung eine Abstimmung zu erfolgen. Jeder Wähler kann sein Wahlrecht nur in eigner Person ausüben.

3) Jeder Wähler hat auf seinem Stimmzettel 7 Gemeindemitglieder, und nicht mehr, welche dem Kirchspiel zu St. Nikolai angehören und mindestens 30 Jahre alt sind, nach Naam und Familiennamen, Stand und Beruf genau zu benennen.

Wie lieben hierzu die Gemeindemitglieder auf. Montag, den 16. Decbr. d. J. die Kirchliche Wahlrecht ausüben und dabei die Abstimmung auf „Wahl von guten Alten, bewährten christlichen Sitten, kirchlicher Einsicht und Erziehung“ (R. G. O. S. 8) zu richten.

Dresden, am 8. Decbr. 1895.

Der Kirchenvorstand zu St. Nikolai.

D. Hößler.

Gewölbe-Vermietung.

In dem Raum auf dem allen Gewölbegrundstück ließen die folgenden, an der Universitätsstraße gelegenen Veräußerungswünsche vom 1. Oktober 1. 95. ab auf 5 Jahre vermietet werden, und zwar

Gewölbe Nr. 47, nicht den vorherigen im Kellergeschoß gelegenen, Lagerraum, ca. 63,5 qm groß,

Gewölbe Nr. 48, ca. 95,7 qm groß, nicht dem ebenen gelegenen Lagerraum, ca. 87,5 qm groß,

Gewölbe Nr. 49, ca. 54,5 qm groß, nicht ca. 82,1 qm großen Lagerraum und

Gewölbe Nr. 50, an der Ecke der Universitätsstraße und dem Kellergeschoß gelegen, ca. 87,7 qm groß, nicht ca. 82,0 qm großen Lagerraum.

Wiederholte werden auf dem Rathaus, 1. Obergeschoss, Raum Nr. 8, entgegenommen.

Dresden, am 23. November 1895.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Dr. Erdmann. Krampe.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit der §§ 2 und 7 des Regulatius für Güterabfertigungen und Güterabfertigungsanlagen in Betriebsgründen vom 2. März 1868 machen wir hierauf bekannt, daß der Schlosser

Herr Adolph Teppenhauer

in Leipzig-Lindenau, Markt Nr. 3,

zur Übernahme jüchter Arbeitet bei uns sich angemeldet und den Betrag der hierzu erforderlichen Vertragsbedingungen nachgewiesen hat.

Dresden, am 9. Decbr. 1895.

Der Rat der Stadt Leipzig.

X. 6788. Dr. Erdmann. Krampe.

Bekanntmachung.

Sparsäcke in der Parochie Schmöckwitz zu Leipzig-Reudnitz.

Grenzstrasse 3.

Der Sparsäcken- und des Bücherschlusses haben heißt die Expedition unserer Sparsäcke vom 16. bis 31. Decbr. 1895 für Ein- und Rückschlüsse auf Sparsäcke getroffen.

Vom 2. Januar 1896 an ist die Sparsäcke wieder für den regelmäßigen Sparbücher Samstags von 8—1 Uhr geöffnet.

Dresden, Decbr. 20. November 1895.

Robert Liebert, Direktor.

Die häufigste Sparsäcke zu Marktfrauenstädt verzichtet die Einzelnen halbjährlich und zwar mit:

Expeditionen jetzt Wohnung am Samstag von 9—12 Uhr mit Ausnahme des Sonntags.

Sparbücher im Monat Dezbr.:

156 115 & 314 Einlagen und 62 851 & 594 Rückzahlungen.

Diebstahl oder Verfälschung minderwertiger Wertpapiere, sowie gegen Sicherung hier bestandener und zahlungsfähiger Personen jederzeit bereit.

Sparsäcke Marktfrauenstädt im November 1895.

Aerztlicher

Bezirksverein Leipzig-Stadt.

Versammlung

Donnerstag, den 12. December 1895, Abends 6 Uhr

im Saale der Ersten Bürgerschule.

Tagesordnung

I. Bericht des Standesausschusses und der ärztlichen Ver-

traussecommission.

II. Antrag, das „Correspondenzblatt“ betr.

III. Kostenbericht.

IV. Wahl der Vereinsbeamten, der Delegierten zum Kreis-

vereinsausschuss und der Ausschüsse für 1896.

Der Wahlgang wird um 7 Uhr plattell für geschlossen erklärt werden. Alle nach dieser Zeit sich einfindenden Mitglieder sind von der Abstimmung ausgeschlossen.

Sanitätärzth Dr. Heine.

Anzeigen-Preis

die Geplante Seite 20 Pf.
Seiten unter dem Redaktionstitel (4-5 Seiten) 50 Pf., vor den Familienredaktionen (6-7 Seiten) 60 Pf.

Größerer Schriften hat zwischen Preisvergleichs-Tabelle und Solltarif.

Extra-Billagen (gejagt), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postbeförderung 40.—
40.—, mit Postbeförderung 40.—.

Annahmeklaus für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr.
Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr.
Ganz die Morgen-Ausgabe: Sonntags 8 Uhr.

Bei den Billigen und Ausnahmestellen je eine halbe Stunde früher.
Anzeigen sind bis an die Expedition zu richten.

Druck und Verlag von C. Holt in Leipzig.

Der städtische Lagerhof in Leipzig
lageriert Waren aller Art zu billigen Tarifziffern. Die Lager-
waren werden von den meisten Kaufmännern besucht.

Leipzig, den 26. April 1894.

Die Deputation zum Lagerhof.

Von der Redaction der „Grenzboten“
werden wir um Abdruck der folgenden „Berichtigung“
ersuchen:

Das „Leipziger Tageblatt“ bringt in einem Aufsatz „Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung über Leipzig“ folgenden Satz aus dem Aufsatz der „Grenzboten“ in Heft 48 „Sind wir Socialdemokraten“ mit den angefügten Bemerkungen der „Norddeutschen Allg. Zeitung“:

Seit 418 gewährt die „Grenzboten“ folgender Abschaffung Aufsatz: „Nahezu England tritt mit drückiger politischer Notwendigkeit die Macht ein, daß der Arbeiterschaft revolutionär gesetzt ist.“ Der moderne Militair und Polizeihof ist stark genug, jede revolutionäre Bewegung im Auge zu erkennen, und er hat es, demnach auch mit der Zeit eine zweite Befreiung einzutreten: Die Hoffnung auf Besserung schwindet, die Kraft zum Widerstand erlischt, die Arbeiterorganisationen lösen sich auf, die englischen Nachzügler des Arbeiterschlags fliehen nach Schottland aus dem hoffnungslosen Dasein, der Rest verbleibt in jede Lage fällt.“

Wenn das Bild, das hier von der Lage des deutschen Arbeiterschlags entwirkt wird, nicht eins als Ausdruck eines frischen Gesetzes genommen werden soll, so kann es nicht bedeuten sein, als eine Aufforderung, die man „durch Selbstmord endigt“, oder

als „eine Rache“ ist, die die Arbeiterschaft nicht mehr gehabt, weil sie nicht mehr das Recht von Macht und Arbeit, nicht mehr die Sache der Arbeiterschaft vertritt.

Wer solche an frühzeitig, ganz Widerstand gegen angebliche brutale Ungerechtigkeit entwirkt, die sozialen und staatlichen Ordnung leichtig rechtfertigende Reden im Namen der national-liberalen Fraktion gehabt hat, findet sich beim Eintritt in die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ verloren: „Sind wir Socialdemokraten“ ist eine Aufforderung zu beachten, in welcher Zusammenhang der Satz der „Grenzboten“ steht. Es ist gezeigt worden: die englische Arbeiterschaft ist durch die englische Kolonialpolitik dazu gezwungen, zu revolutionären Verstrebungen zu kommen; die deutsche muß durch eine ähnliche Politik davon behütet werden, entmacht der Revolution in der Arme getrieben zu werden oder zu Grunde zu gehen. Das ist der Sinn darin, was die „Grenzboten“ seit Jahren predigen, um zu zeigen, wie sie sozialdemokratischen Verirrungen zu begegnen. Nur wer den Satz, der oben zitiert worden ist, auf dem Zusammenhang mit dem Satz der „Grenzboten“ sieht, kann es verstanden haben: die englische Arbeiterschaft ist durch die englische Kolonialpolitik dazu gezwungen, zu revolutionären Verstrebungen zu kommen; die deutsche muß durch eine ähnliche Politik davon behütet werden, entmacht der Revolution in der Arme getrieben zu werden oder zu Grunde zu gehen. Das ist der Sinn darin, was die „Grenzboten“ seit Jahren predigen, um zu zeigen, wie sie sozialdemokratischen Verirrungen zu begegnen. Nur wer den Satz, der oben zitiert worden ist, auf dem Zusammenhang mit dem Satz der „Grenzboten“ sieht, kann es verstanden haben: die englische Arbeiterschaft ist durch die englische Kolonialpolitik dazu gezwungen, zu revolutionären Verstrebungen zu kommen; die deutsche muß durch eine ähnliche Politik davon behütet werden, entmacht der Revolution in der Arme getrieben zu werden oder zu Grunde zu gehen. Das ist der Sinn darin, was die „Grenzboten“ seit Jahren predigen, um zu zeigen, wie sie sozialdemokratischen Verirrungen zu begegnen. Nur wer den Satz, der oben zitiert worden ist, auf dem Zusammenhang mit dem Satz der „Grenzboten“ sieht, kann es verstanden haben: die englische Arbeiterschaft ist durch die englische Kolonialpolitik dazu gezwungen, zu revolutionären Verstrebungen zu kommen; die deutsche muß durch eine ähnliche Politik davon behütet werden, entmacht der Revolution in der Arme getrieben zu werden oder zu Grunde zu gehen. Das ist der Sinn darin, was die „Grenzboten“ seit Jahren predigen, um zu zeigen, wie sie sozialdemokratischen Verirrungen zu begegnen. Nur wer den Satz, der oben zitiert worden ist, auf dem Zusammenhang mit dem Satz der „Grenzboten“ sieht, kann es verstanden haben: die englische Arbeiterschaft ist durch die englische Kolonialpolitik dazu gezwungen, zu revolutionären Verstrebungen zu kommen; die deutsche muß durch eine ähnliche Politik davon behütet werden, entmacht der Revolution in der Arme getrieben zu werden oder zu Grunde zu gehen. Das ist der Sinn darin, was die „Grenzboten“ seit Jahren predigen, um zu zeigen, wie sie sozialdemokratischen Verirrungen zu begegnen. Nur wer den Satz, der oben zitiert worden ist, auf dem Zusammenhang mit dem Satz der „Grenzboten“ sieht, kann es verstanden haben: die englische Arbeiterschaft ist durch die englische Kolonialpolitik dazu gezwungen, zu revolutionären Verstrebungen zu kommen; die deutsche muß durch eine ähnliche Politik davon behütet werden, entmacht der Revolution in der Arme getrieben zu werden oder zu Grunde zu gehen. Das ist der Sinn darin, was die „Grenzboten“ seit Jahren predigen, um zu zeigen, wie sie sozialdemokratischen Verirrungen zu begegnen. Nur wer den Satz, der oben zitiert worden ist, auf dem Zusammenhang mit dem Satz der „Grenzboten“ sieht, kann es verstanden haben: die englische Arbeiterschaft ist durch die englische Kolonialpolitik dazu gezwungen, zu revolutionären Verstrebungen zu kommen; die deutsche muß durch eine ähnliche Politik davon behütet werden, entmacht der Revolution in der Arme getrieben zu werden oder zu Grunde zu gehen. Das ist der Sinn darin, was die „Grenzboten“ seit Jahren predigen, um zu zeigen, wie sie sozialdemokratischen Verirrungen zu begegnen. Nur wer den Satz, der oben zitiert worden ist, auf dem Zusammenhang mit dem Satz der „Grenzboten“ sieht, kann es verstanden haben: die englische Arbeiterschaft ist durch die englische Kolonialpolitik dazu gezwungen, zu revolutionären Verstrebungen zu kommen; die deutsche muß durch eine ähnliche Politik davon behütet werden, entmacht der Revolution in der Arme getrieben zu werden oder zu Grunde zu gehen. Das ist der Sinn darin, was die „Grenzboten“ seit Jahren predigen, um zu zeigen, wie sie sozialdemokratischen Verirrungen zu begegnen. Nur wer den Satz, der oben zitiert worden ist, auf dem Zusammenhang mit dem Satz der „Grenzboten“ sieht, kann es verstanden haben: die englische Arbeiterschaft ist durch die englische Kolonialpolitik dazu gezwungen, zu revolutionären Verstrebungen zu kommen; die deutsche muß durch eine ähnliche Politik davon behütet werden, entmacht der Revolution in der Arme getrieben zu werden oder zu Grunde zu gehen. Das ist der Sinn darin, was die „Grenzboten“ seit Jahren predigen, um zu zeigen, wie sie sozialdemokratischen Verirrungen zu begegnen. Nur wer den Satz, der oben zitiert worden ist, auf dem Zusammenhang mit dem Satz der „Grenzboten“ sieht, kann es verstanden haben: die englische Arbeiterschaft ist durch die englische Kolonialpolitik dazu gezwungen, zu revolutionären Verstrebungen zu kommen; die deutsche muß durch eine ähnliche Politik davon behütet werden, entmacht der Revolution in der Arme getrieben zu werden oder zu Grunde zu gehen. Das ist der Sinn darin, was die „Grenzboten“ seit Jahren predigen, um zu zeigen, wie sie sozialdemokratischen Verirrungen zu begegnen. Nur wer den Satz, der oben zitiert worden ist, auf dem Zusammenhang mit dem Satz der „Grenzboten“ sieht, kann es verstanden haben: die englische Arbeiterschaft ist durch die englische Kolonialpolitik dazu gezwungen, zu revolutionären Verstrebungen zu kommen; die deutsche muß durch eine ähnliche Politik davon behütet werden, entmacht der Revolution in der Arme getrieben zu werden oder zu Grunde zu gehen. Das ist der Sinn darin, was die „Grenzboten“ seit Jahren predigen, um zu zeigen, wie sie sozialdemokratischen Verirrungen zu begegnen. Nur wer den Satz, der oben zitiert worden ist, auf dem Zusammenhang mit dem Satz der „Grenzboten“ sieht, kann es verstanden haben: die englische Arbeiterschaft ist durch die englische Kolonialpolitik dazu gezwungen, zu revolutionären Verstrebungen zu kommen; die deutsche muß durch eine ähnliche Politik davon behütet werden, entmacht der Revolution in der Arme getrieben zu werden oder zu Grunde zu gehen. Das ist der Sinn darin, was die „Grenzboten“ seit Jahren predigen, um zu zeigen, wie sie sozialdemokratischen